

Wettbewerbe

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **139 (2013)**

Heft 23: **Hoch hinaus mit Holz**

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Construction de deux immeubles de logements communaux, Soral	Commune de Soral 1286 Soral	Concours de projets, sélectif, pour mandataires en architecture et en génie civil	Julia Zapata, Jean-Paul Jaccaud, Sylviane Kellenberger, Serge Serafin	Bewerbung 19.6.2013
www.simap.ch (ID 98619)		s i a GEPRÜFT – konform		
Städtebauliches Entwicklungskonzept für das Bahnhofareal und Gestaltungsprojekt für den Bahnhofplatz in Herisau	Gemeinde Herisau, Kanton AR, Schweizerische Südostbahn SOB, Appenzeller Bahnen AB, Die Schweizerische Post	Studienauftrag, selektiv, für interdisziplinäre Teams	Franz Eberhard, Rita Illien, Lorenzo Giuliani, René Rieder, Michael Koch, Bruno Bottlang, Christof Simmler	Bewerbung 24.6.2013 Abgabe 31.1.2014
www.simap.ch (ID 99107)		s i a IN PRÜFUNG		
Neubau Gemeindehaus und Bauamt, Fischbach-Göslikon	Gemeinde Fischbach-Göslikon Wettbewerbsbüro: Oeschger Architekten 5212 Hausen AG	Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für Architekten	Beat Schneider, Pascal Vincent, Lukas Zumsteg	Bewerbung 28.6.2013 Abgabe 31.10.2013 (Pläne) 13.11.2013 (Modell)
www.fischbach-goeslikon.ch/gemeindehaus				
Erweiterung Pflegeheim der Region Rorschach	Pflegeheim der Region Rorschach (PeLago) Wettbewerbsbegleitung: ERR Raumplaner 9004 St. Gallen	Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für Architekten Inserat S. 8	Keine Angaben	Bewerbung 28.6.2013
www.err.ch				
Instandsetzung Grosser Spezialtrakt Kantonsschule Zürcher Oberland	Hochbauamt Kanton Zürich 8090 Zürich	Planerwahlverfahren, zweistufig, für Architekten Inserat S. 8	Keine Angaben	Bewerbung 5.7.2013 Abgabe 28.8.2013
www.hochbau.zh.ch (Rubrik «Wettbewerbe»)				
Bâtiment pour le Cluster Sport International – une porte d'entrée pour l'université de Lausanne	Etat de Vaud DFIRE SIPAL 1014 Lausanne	Concours de projet, ouvert, pour architectes, ingénieurs civil, CVSE et physiciens du bâtiment Inserat S. 8	Emmanuel Ventura, Nathalie Rossetti, Andrea Bassi, Marco Bosso, Mauro Turin, Denis Woeffray	Abgabe 12.9.2013
info@sipal.ch		s i a GEPRÜFT – konform		

Weitere laufende Wettbewerbe finden Sie unter espa.zium.ch
Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/142i

PREIS

Auszeichnung guter Bauten 2013	Kanton Basel-Landschaft und Kanton Basel-Stadt	Auszeichnung von privaten oder öffentlichen Bauten, die 2008 bis 2013 in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft fertiggestellt wurden	Carmen Fechtig, Regine Nyfelen, Barbara Holzer, Dorothee Huber, Anna Jessen, Mateja Vehovar, Muriel Lehmann, Anne Marie Wagner	Abgabe 5.7.2013
www.auszeichnung-guterbauten-bl-bs.ch/				

SWISS PHOTO AWARD – EWZ.SELECTION



01 Siegerin in der Kategorie Architektur: die vierteilige Bilderserie «White Stuff». (Foto: Claudia Luperto)

Der Swiss Photo Award, einer der bedeutendsten Fotopreise der Schweiz, erweitert zu seinem 15. Jubiläum sein Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm in Zürich und bekräftigt damit seinen Anspruch auf Diskussion, Vermittlung und Vernetzung.

(pb) Der Swiss Photo Award zeichnet jährlich die besten Schweizer Fotoarbeiten in sieben Kategorien aus und gehört mit einer Gesamtpreissumme von 39000 Franken zu den höchstdotierten Fotopreisen der Schweiz. Er wurde von Berufsfotografen entwickelt, um die Qualitätsdiskussion in der Fotografie zu intensivieren und im Kontext der alltäglichen Fülle von Bildern einen Massstab setzenden Anhaltspunkt zu generieren.

AUSSTELLUNG IN ZÜRICH

Bis zum 2. Juni 2013 werden die drei besten Beiträge einer Kategorie sowie erstmals auch alle Arbeiten der letzten Runde im Unterwerk Selnau in Zürich ausgestellt. Neben Preisverleihung und Bildpräsentation liegt ein wichtiger Schwerpunkt auf der Vermittlung und Vernetzung innerhalb der Branche. Mehrere Veranstaltungen wie Gesprächsrunden, Vorträge und Workshops laden zur

Auseinandersetzung mit der Fotografie ein; die erstmals an zehn Tagen stattfindenden Portfolio Reviewings versammeln die führenden Profis der Szene zum konstruktiven Austausch.

FACETTEN DER FOTOGRAFIE

Innerhalb der Kategorien Architektur, Editorial, Reportage, Werbung, Fashion, Fine Art und Free zeigen sich sowohl Differenzen als auch Überschneidungen. Gemeinsam haben die jeweiligen Arbeiten jedoch die besonderen Auftragsverhältnisse und Produktionsbedingungen, unter denen sie entstanden sind. In der Kategorie Architektur fällt vor allem der Facettenreichtum der ausgestellten und ausgezeichneten Fotografien auf. Mit der Serie «White Stuff» von Claudia Luperto gewann eine Arbeit, die sich – anders als die klassische Architekturfotografie – weniger der perfektionierten Gebäudedarstellung widmet. Vielmehr interpretiert die Fotografin die Gebäude von Peter Kunz, indem sie beispielsweise bestimmte Wetter- und Lichtverhältnisse wählt und auf den Kontakt zwischen Bewohnern und Bauten fokussiert. Roland Bernath dagegen, zweitplatziert mit seinen Aufnahmen des Bundesverwaltungsgerichts in St. Gallen von Stauer&Hasler

Architekten, überzeugt durch die handwerkliche Vollendung seiner Dokumentation. Minimale, jedoch allgegenwärtige bauliche Eingriffe in die Landschaft zeigt Jürg Zimmermann in seiner überaus ästhetischen Bilderserie «Berg und Tal».

PREISE KATEGORIE ARCHITEKTUR

1. Rang (5000 Fr.): «White Stuff», Claudia Luperto, Winterthur
2. Rang: «Starker Ausdruck und sanftes Licht», Roland Bernath, Zürich
3. Rang: «Berg und Tal», Jürg Zimmermann, Zürich

JURY KATEGORIE ARCHITEKTUR

Hubertus Adam, Direktor Schweizerisches Architekturmuseum SAM, Basel; Meret Ernst, Redaktorin Hochparterre, Zürich; Alexander Gempeler, Architekturphotograf, Bern

AUSSTELLUNG UND KATALOG

Bis 2. Juni 2013, täglich 12 – 20 Uhr
Führungen jeweils 12.15 und 17 Uhr
ewz-Unterwerk Selnau, Selnaustr. 25, Zürich

Romano Zerbini (Hrsg.): swiss photo award 12.
Brunner Verlag, Kriens, 2013. 176 Seiten, 152
teils grossformatige Abbildungen. 16×24 cm.
ISBN 978-3-03727-047-9. Fr. 28.–

Schicken Sie Ihre Bestellung an leserservice@tec21.ch. Für Porto und Verpackung werden pauschal Fr. 8.50 in Rechnung gestellt.